



Pressemitteilung

Prüfungsbeste im Garten- und Landschaftsbau in Niederbayern ausgezeichnet

31. Juli 2026

Niklas Gahr, Fabio Jarsch, Kilian Weichs und Roland Wittmann glänzten mit hervorragenden Noten bei den diesjährigen Abschlussprüfungen im Garten- und Landschaftsbau in Niederbayern. Für ihre besonderen Leistungen zeichnete sie der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern (VGL Bayern) am 29. Juli 2026 in Mirskofen bei Landshut aus.

Die vier Nachwuchskräfte absolvierten ihre Ausbildung mit großem Erfolg: Gahr wurde bei der Firma Reinhard Leister & Peter Zilbauer in Altdorf ausgebildet, Weichs bei Haderstorfer Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau in Ergolding und Jarsch bei der Hermann Kutter GmbH & Co. KG in Memmingen. Wittmann durchlief seine Ausbildung zum Werker am Berufsbildungszentrum in Regen. Erwin Reißner, Vorsitzender der VGL Bayern-Regionalgruppe Niederbayern, würdigte das Engagement der jungen Männer mit Ehrenurkunden und Sachpreisen.

Zugleich belegen die frischgebackenen Landschaftsgärtner Jarsch und Weichs den dualen Studiengang „Landschaftsbau und -Management“ an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf in Freising. Die dazugehörige Berufsausbildung wird durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Abensberg-Landshut betreut – auch dann, wenn sie in einem Betrieb außerhalb Niederbayerns erfolgt.

Die Ehrungen fanden auf der Feier für den Berufsnachwuchs des Prüfungsjahrgangs 2026 im Gasthof Luginger in Mirskofen statt. Höhepunkt war die traditionelle Freisprechung. Mit diesem symbolischen Akt wurden die Absolventinnen und Absolventen offiziell aus ihren Ausbildungsverhältnissen entlassen und in ihren Berufsstand aufgenommen. Im Anschluss erhielten sie ihre Zeugnisse und Berufsurkunden.

Insgesamt verabschiedeten sich 44 Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner sowie 22 Werkerinnen und Werker in das Berufsleben. Damit gewinnt die grüne Branche weiteren dringend benötigten Nachwuchs, der künftig einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung, Entwicklung und Pflege lebenswerter Freiräume leisten wird.

In seiner Festrede betonte Jens Nebe, Behördenleiter des AELF Abensberg-Landshut: „Mit Ihrem Abschluss haben Sie den Grundstein für eine vielseitige und zukunftsichere berufliche Laufbahn gelegt. Gestalten und pflegen Sie aber nicht nur Gärten und Grünanlagen, sondern leisten Sie auch einen wichtigen Beitrag zu Natur-, Arten- und Klimaschutz. Gerade angesichts des Klimawandels sind nachhaltige Lösungen gefragt – von naturnahen Gärten bis hin zu Dach- und Fassadenbegrünungen. Nutzen Sie die Chance, als Botschafter für eine grüne und lebenswerte Zukunft zu wirken.“



Foto (Laura Gaworek, VGL Bayern), v.l.: Kilian Weichs, Niklas Gahr, Fabio Jarsch und Roland Wittmann erzielten herausragende Ergebnisse in den Abschlussprüfungen im Garten- und Landschaftsbau in Niederbayern. Hierfür wurden sie von Erwin Reißner, Vorsitzender der Regionalgruppe Niederbayern des VGL Bayern, ausgezeichnet.



Foto (Dr. Johanna Thalhammer, AELF Abensberg-Landshut): Jens Nebe, Behördenleiter des AELF Abensberg-Landshut, bei seiner Festrede auf der Freisprechungsfeier in Mirskofen.